



# DER/DIE ABSOLVENT/IN

Nachrichten des Absolventenvereines des Gymnasiums Völkermarkt

Nr. 6, April 1995

## LÄNG, LÄNG IST'S HER ...

Zum Klassentreffen der 8B 1973/74  
am 29. April 1995:

Liebe/-er Maturakollege/-in!

Vor zwanzig Jahren, es ist wahr,  
hatten wir unser "Reifeprüfungsjahr".  
Danach verlor sich unsere Spur,  
wir sahen uns, wenn überhaupt, sehr  
selten nur.

Nun wollen wir uns treffen nach die-  
ser langen Zeit,  
plaudern und "reblicken" auf die Ver-  
gangenheit.

Mit diesem "Gstanzl" lädt August Ver-  
hounig zum etwas verspäteten "20-jäh-  
rigen" Maturatreffen der Klasse 8B,  
Jahrgang 73/74, - der 2. Maturajahr-  
gang des Gymnasiums - ein und hat sich  
dabei sehr viel Arbeit angetan. Im Na-  
men des AVG wünsche ich dieser sehr  
gut vorbereiteten Veranstaltung, die ne-  
ben einem Besuch der "alten" Schule  
auch eine Besichtigung des "neuen"  
Gymnasiums und der Übergabe der  
Maturaarbeiten auch einen Casinobe-  
such in Velden beinhalten soll, einen  
vollen Erfolg und vor allem viele Teil-  
nehmer! In diesem Zusammenhang  
möchten wir uns beim Organisator für



Prof. Kreuzer, jetzt Direktor in Klagenfurt, mit seinen "Schäfchen" der 8B 1974

das alte Klassenfoto sowie die aktuali-  
sierten Adressen herzlich bedanken.

Die Faksimile des Klassenkataloges aus  
dem Jahre 1973/74 dokumentiert in  
eindrucksvoller Weise, wieviel in  
20 Jahren Schulgeschichte passie-  
ren kann.

Der langjährige pädagogische Lei-  
ter Dr. Erich Zdenek, auch Klas-  
senvorstand der 8B, - nur den  
Absolvent(inn)en bis zum Jahre  
1981 in "eindrucksvoller" Erinne-  
rung - ist vor ca. 3 Jahren verstor-  
ben. Ebenso ist Religionslehrer Dr.  
Möslinger bereits von uns gegan-  
gen. Meine Kollegen Hollegha  
und Payer sind in Pension, Kreuz-  
er und Haderlapp sind zu Direk-  
toren avanciert. Der damals  
dienstzugeteilte Turnlehrer Adolf  
Schnögl ist mittlerweile nach sei-  
ner Tätigkeit als Direktor an der  
Hauptschule ebenfalls in Pension.  
Nur noch die Kollegen Vohla und  
Peschetz wirken derzeit noch an  
unserem Gymnasium als schön  
langsam an ihren Ruhestand den-  
kende Professoren. Voelter Wolf-  
gang hat es an die PÄDAK, Fleck  
und Müller an Gymnasien nach  
Klagenfurt "verschlagen".

Franz Satt-  
mann, "Velden  
light" - Präsi-  
dent, blickt -  
mehr als 20 Jah-  
re danach - ver-  
gnügt in seine  
Vergangenheit  
als Schüler der  
8B-1974 zu-  
rück. Die touri-  
stische  
Gegenwart und  
Zukunft berei-  
tet ihm da si-  
cherlich mehr  
Sorgen.



Der alte Lehrer trifft einen ehe-  
maligen Schüler und erfährt, daß  
dieser inzwischen ein gestande-  
ner Familienvater mit zehn Kin-  
dern geworden ist. Versonnen  
nickt der Alte mit dem Kopf:  
"Ja, ja, fleißig warst Du schon im-  
mer, und aufgepaßt hast Du auch  
nie!"

| In diesem Schuljahr                         |        | Übersicht des Lehrens (mit Beförderung der Dienstberechnung) |  |
|---|--------|--|--|
| Pflichtgegenstände                          | Stunde |  |  |
| Religion (pdm. kath.)                       | 1      | M. Ostler, p. Prof.  |  |
| Englisch (pdm. I)                           | 3      | H. Kreuzer, Prof.  |  |
| Deutsch                                     | 3      | H. Kreuzer, Prof.  |  |
| Mathematik                                  | 3      | Werner Beck, p. Prof.  |  |
| Geschichte und Sozialkunde                  | 2      | H. Kreuzer, Prof.  |  |
| Erdbaukunde und Wirtschaftskunde            | 2      | H. Kreuzer, Prof.  |  |
| Mathematik                                  | 3      | Wolfgang Klotz, Prof.  |  |
| Baum-Technik- und Gewerbelehre              | 2      | Karl Müller, Prof.   |  |
| Rechtsgeschichte                            | 2      | Erich Zdenek, Prof.  |  |
| Chemie                                      | 2      | Günter Krieger, p. Prof.                                     |  |
| Physik                                      | 2      | Günter Krieger, p. Prof.                                     |  |
| Philosophie, Einführungsmat. u. Philosophie | 2      | Erich Zdenek, p. Prof.                                       |  |
| Psychologie, Einführungsmat. u. Philosophie | 2      | Erich Zdenek, p. Prof.                                       |  |
| Markenlehre                                 | 2      | Adolf Schnögl, Prof.   |  |
| Bildnerische Erziehung                      | 2      | WOLFGANG VOELTER, Prof.                                      |  |
| Handarbeiten und Werkverehung               |        |  |  |
| Ernährungslehre und Heimwirtschaft          |        |  |  |
| Lehrstunden                                 | 31     | SCHNÖGL ADOLF 10L.   |  |
|   | M      | KRIEGER GÜNTER   |  |
| Freizeit                                    | 3      | Müller Günther SVK   |  |

H. Kreuzer  
Direktor

H. Kreuzer  
Direktor

# Liebe Absolventinnen, liebe Absolventen,



Mag. Peter Micheuz,  
Obmann des AVG

wie angekündigt, weisen unsere Vereinsnachrichten wiederum einen Umfang acht Seiten auf. Das außerordentlich kleine Redaktions-

team (sich Impressum) hofft, daß dies Eure Zustimmung findet. Verbesserungsvorschläge und Lobhudeleien sind jederzeit herzlich willkommen. Unsere Hoffnungen auf redaktionelle Verstärkung hielten sich jedoch in überschaubaren Grenzen. Daher würden wir uns außerordentlich freuen, wenn es mehr Beiträge und Rückmeldungen jedweder Form an die Adresse des AVG geben würde.

Leicht steigend ist die Zahl der uns unterstützenden Mitglieder, Momentan halten wir bei 287 von 1348 (ca. 21%). Dabei ist auffallend, daß es hier sehr große Unterschiede innerhalb der Jahrgänge und Klassen gibt.

Ich möchte mich bei allen Gönnern im Namen des Vorstandes herzlich bedanken.

Naturgemäß ein ungelöstes Problem ist die perfekte Adressenaktualisierung und damit die sichere Zustellung unserer Nachrichten. In diesem Zusammenhang ersuche ich vor allem die Organisatoren der Klassentreffen, verstärkt Kontakt mit uns aufzunehmen.

Nach dem kläglich gescheiterten Versuch im letzten Jahr, Absolventenscharen auf die Petzen zu bewegen, wollen wir es heuer noch einmal versuchen, diesmal mit einer Obirwanderung (siehe Blattmitte).

Auf ein Wiedersehen in unserer nächsten Ausgabe

*herzlichst Micheuz Peter e.h.*



Falls wieder Werbedrucksachen dabei sind, kannst du sie gleich wegwerfen, Hugo. Die ABSOLVENTENNACHRICHTEN bring bitte herein!!!

## Einladung zur gemeinsamen OBIRWANDERUNG

Wann: DONNERSTAG, 15. Juni 1995  
(FRONLEICHNAM)

Treffpunkt: OBIRHÜTTE, 10 Uhr

Mitzubringen sind gute Laune und Erinnerungen  
an die "gute, alte" Schulzeit.

Die Veranstaltung findet nur bei entsprechender Witterung statt.

**Mindestteilnehmerzahl : 1 (in Worten : EINS).**

Der Vorstand des AVG würde sich außerordentlich freuen, möglichst viele Absolvent(inn)en anzutreffen.

## Aus der Schule geplaudert ...

Was gibt es Neues von Eurer ehemaligen Wirkungsstätte, sprich: dem Gymnasium Völkermarkt, zu berichten?

### Administratives:

Sehr erfreulich entwickeln sich die Schülerzahlen. Für das kommende Schuljahr haben sich fast 150 Schüler aus dem Bezirk Völkermarkt angemeldet, wobei es im Rahmen der "pädagogischen Autonomie" je eine 1. Klasse mit verstärktem Sport- bzw. Musikangebot geführt wird. Drei von den vier 3. Klassen werden als Realgymnasium mit Informatik geführt werden. In der Oberstufe werden sich voraussichtlich wieder drei Parallelklassen rekrutieren, was naturgemäß nicht ohne Auswirkung auf den Mitgliederzuwachs im AVG bleiben wird.

### Persönliches:

Prof. Mag. Edith Payer ging mit 1. März 1995 in den wohlverdienten Ruhestand.

Prof. Mag. Vohla, langjähriger Administrator, wurde der Titel "Oberstudienrat" verliehen.

HOL Kaluscha Ewald wurde der Titel "Studienrat" verliehen.

Prof. Mag. Günther Kreuzer, der bis 1983 an unserem Gymnasium unterrichtet hat, wurde zum Direktor des 1. BG Klagenfurt ernannt.

### Sonstiges:

Ein vor bereits eineinhalb Jahren von mir in die Wege geleitetes Unternehmen wurde in der Zeit vom 29. März 95 bis 19. April 95 verwirklicht. Für "ältere" Semester unter den Absol-

vent(inn)en noch unvorstellbar, ist in Zeiten wie diesen möglich geworden, nämlich ein Aufenthalt einer ganzen Klasse (Klasse 7C, in der ich Klassenvorstand bin) für 3 Wochen in Kalifornien. Diese schulbezogene Veranstaltung wurde für die Schüler zu einem unvergeßlichen Erlebnis. In unserer nächsten Ausgabe werde ich darüber berichten.

Unsere Schule ist in letzter Zeit bezüglich der Einführung einer 5-Tage Woche in Diskussion geraten.

Initiator dieses momentan sehr kontroversiell abgehandelten Themas ist Direktor Dr. Haderlapp. Es würde uns interessieren, wie Ihr als Absolvent(inn)en darüber denkt. Nicht wenige unter Euch sind ja auch als Elternteil betroffen.

**Schreibt uns Eure Meinung.**

# NÄRRISCHES

Heuer gab der Fasching im Bezirk Völkermarkt ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Ausgebuchte Faschingssitzungen in Bleiburg, Kühnsdorf und Eisenkappel bezeugen dies.

In Völkermarkt und Griffen gab es Faschingsumzüge.

Der Fasching ist eine Zeit, in der man herrlich und ohne noble Zurückhaltung Witze und Gags auf Kosten anderer machen kann, sei es auf kommunaler oder etwas allgemeinerer Ebene. Was aber hat ein Faschingsbeitrag in der Absolventenzeitung verloren?

Ganz einfach deshalb, weil Absolventen aktiv am närrischen Geschehen mitgemacht haben.

In Völkermarkt unterhielt Leon Cencig, mittlerweile erfolgreicher Unternehmer an der Autobahn, als launiger Conferencier die Narren auf dem Völkermarkter Hauptplatz.

Warum Völkermarkt den Fasching unter das Motto "Völkermarkt stoppelt" stellte, ist mir noch immer nicht ganz klar, aber vielleicht hat das etwas mit "in vino veritas" zu tun.

In Kühnsdorf trat Oparjan Sigi unter anderem als Moderator von "Stinkts da" auf. Er nahm das Kanalproblem, von dem so manche unserer Absolventen direkt und indirekt betroffen sind, aufs Korn.

DI. Messner Andreas ist als Stuag-Chef sicherlich ein Kanal-Gewinner, während andere ganz schön zur Kasse gebeten werden.

Mario Cas, sonst Chef der Buchhaltung im Landesschulrat, hat in Eisenkappel als Sandler (mit Handy!) ganz schön abgewirtschaftet und ich habe die Obmannrolle im AVG kurzfristig abgestreift und habe mir als Kurpfuscher auf dem Ergometer kein Blatt vor den Mund genommen.



Dr. Arno Ruckhofer (heuer 20-jähriges Maturajubiläum !!!), Hans-Dampf-in-Allen-Gassen, im "Nebenberuf" Direktor des Alpenländischen Kreditorenverbandes, dem es dann gut geht, wenns den Firmen schlecht geht:

Mir ist nicht bekannt, daß eine Schule jemals insolvent geworden ist. Die maroden Betriebe könnten sich da was abschauen.

Warum verwenden die Beamten am Klo doppeltes Toilettpapier?

Weil sie für jeden Sch... einen Durchschlag brauchen.

Der KURPFUSCHER

(Prof. Peter M.)



Oparjan Sigi:  
Lieber Pepe! Sind wir den wirklich alle für den Kanal?



Mario Cas: Ist der Ruf einmal ruiniert, dann lebts sich ganz schön ungeniert!



Micheuz Peter: Ist es wirklich notwendig, daß Lehrer in der Pension auch noch Ruhebezüge bekommen?

# 20-, 15-, 10- und 5-jährige MATURAJUBILÄEN

## 8A - 1975

BARACHINI F.  
BUTTA H.  
DAVID F.  
FINSTERER J.  
HANSCHUR M.  
HETZENDORF G.  
KARISCH F.  
KEBER H.  
KOWATSCH J.  
LOBNIG A.  
MAIER-SCHLAPPER T.  
NEULINGER G.  
NOVAK R.  
OBERORTNER W.  
PETERZ E.  
PETERZ W.  
POSPISCHIL R.  
PREINIG A.  
RUCKHOFER A.  
SCHOI M.  
SCHRATZER G.  
SEDLACZEK H.  
STORNIG R.  
TRIEBELNIG D.  
UNTERREITER M.  
WEITZER E.  
WELZ W.  
WREGAR C.  
ZECHNER J.

## 8B - 1975

DREIER E.  
EGGER A.  
HECHER M.  
JALLEN I.  
JELEN-SRIENC M.  
KONITSCH M.  
KUMMER M.  
MAURER H.  
SCHOBER H.  
SMOLNIK A.  
SPONTINA U.  
STOCKMAIR I.  
VISOTSCHNIG P.  
WUTTE C.  
WÖBL E.

\*\*\*

## 8A - 1980

DIEXER A.  
JÖLLINGER I.  
KOCNIK K.  
MAIERHOFER M.  
METNITZ C.  
MIKLAU K.  
MUCHER W.

NAGELE P.  
NIEDERRBICHLER W.  
PETRITZ A.  
SCHEICHER H.  
SCHILDBERGER G.  
SEILERN C.  
STANDLER U.  
TSCHISCHEJ T.  
WEDENIG R.  
WURZER H.  
ZIKULNIG A.

## 8B - 1980

BARKOWITZ G.  
BOSCHITZ B.  
FREY H.  
ISAK E.  
JANESCH A.  
KAPP J.  
KELEMEN H.  
KÖRNER E.  
LADINIG J.  
MAGNET K.  
MORITZ G.  
NEDWED I.  
PAULAK M.  
PFITSCHER H.  
PITOMEK-LOBNIG M.  
PRUNTSCH A.  
REHBEIN W.  
SAMMER M.  
SCHAFFER K.  
SCHNÖGL H.  
SKOF A.  
STAUDEGGER R.  
STERNIG P.  
VISOCNIK G.  
WIDRICH G.

## 8C - 1980

BAHRAMI-LACH G.  
BAVDAZ M.  
BOSCHITZ F.  
GÖNITZER I.  
HAFNER H.  
KÜGLER K.  
LAMPRECHT F.  
LUSCHNIG H.  
LUTNIK P.  
MIHALJEVIC R.  
MIKLAU R.  
MORY B.  
OTTITSCH H.  
PASTERK W.  
POLASCHEGG H.  
POSPISCHIL W.  
PÖCHEIM J.

RAVNJAK R.  
ROVAN H.  
RUTTER A.  
SCHEIBER H.  
STERN R.  
SUMNITSCH G.  
TROPPER I.  
WEISZEGGER J.  
ZIKULNIG U.

## 8D - 1980

BECKER B.  
DENGGER R.  
ELBE H.  
FLUCH B.  
FREISTÜCK-PRODINGER I.  
HABERL M.  
HRENN M.  
LEITGEB E.  
LOBNIG R.  
MONSBERGER R.  
OUSCHAN P.  
PETRAC M.  
RAMSAK I.  
SAMITSCH W.  
SAUER H.  
SCHRATZER W.  
WOLBANK K.  
WUKOUNIG K.

\*\*\*

## 8A - 1985

DÖCKER B.  
FIGO F.  
HÖBERL E.  
JAMNIG W.  
KERN C.  
KOBAN G.  
KOVACIC P.  
KRIEßMANN O.  
KUMMER S.  
LUSCHIN S.  
MAIERHOFER A.  
MAIERHOFER V.  
MALISCHNIG D.  
MATEIDL M.  
PUINBROEK K.  
ROSC L.  
RUDOLF A.  
SALITERNIG S.  
SAVINC M.  
SPORN E.  
STANTA W.  
TRINKL D.  
WALDNER W.  
WIRTITSCH R.  
ZETTEL C.  
ZUSCHIN M.

## 8B - 1985

BREZJAK A.  
BUCHLEITNER S.  
DROZD C.  
FRITZL H.  
GERMADNIK D.  
HOLZER E.  
JESSE S.  
KALIAN A.  
KIRCHBAUMER A.  
KNES J.  
KRAINZ-SCHORI A.  
LAURE A.  
LOBNIG S.  
MARIN G.  
MESSNER G.  
NINAUS W.  
PLENTNER M.  
PODRITSCHNIG T.  
RIHA S.  
SAMITSCH B.  
VODIVNIK C.  
WELZ G.  
WINDBICHLER K.  
WOBAS S.  
WUTTE E.  
ZAGAR S.

## 8C - 1985

BERGNER B.  
DEMPFER R.  
DREIER K.  
GRASSER G.  
GÜLDENFUß L.  
HARTMANN J.  
HASELSTEINER B.  
HIRM C.  
HOLLEGHA G.  
IVAD H.  
KNAUDER I.  
KORDESCH M.  
LEBEN A.  
LACKNER RINKE R.  
OBRIETAN E.  
PACHER M.  
REHBEIN R.  
SLANOUTZ M.  
WUTTE D.

\*\*\*

## 8A - 1990

BERGMOSER S.  
BISTRICKY J.  
HANSCHE I.  
KREIS I.  
KROPTUNIK G.  
KURNIK J.

LIPPNIG S.  
MAIRITSCH G.  
MEIERHOFER H.  
MICHEU I.  
MIKLAU A.  
MIKLIN I.  
OBERORTNER B.  
SCHABKAR G.  
STROHMAIER B.  
TRABESINGER A.  
TROPER N.

## 8B - 1990

DOBROUNIG C.  
ESTERL U.  
FISCHER A.  
GANZER J.  
HASSLER G.  
HOLZER H.  
JERLICH A.  
KITZER M.  
KRAFUß S.  
LAMPRECHT B.  
LAMPRECHT M.  
MELISCHNIG I.  
MIKLAU N.  
PETSCHNIG A.  
PLAIMER B.  
PREINIG O.  
RAUCH S.  
UNGER-ULLMANN D.  
ZAKRAJSEK J.

## 8C - 1990

DOLJAR W.  
ELBE H.  
ENZI M.  
ISSAK B.  
KORDESCH G.  
KREUZ H.  
KÖSTENBERGER M.  
MAYER M.  
OCKO E.  
OUNITSCH A.  
PLANTEU C.  
PRILASNIG D.  
RACK P.  
RIEPL B.  
SLANIC A.  
VOLLMER G.

## ORGANISATION VON MATURATREFFEN

### Liebe Absolventen !

Um Euch die Organisation von Maturatreffen zu erleichtern, erhält Ihr die Namen und Adressen, soweit nicht von Euch selbst aktualisiert, (fertig - auf Adress-Etiketten gedruckt) im Gymnasium bei Prof. Micheuz oder Prof. Sussitz.

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen !*

## Klassentreffen der 8B - 1978/79

Am Samstag, dem 12. November 1994, trafen sich die Absolvent(inn)en der 8B zur 15-jährigen Maturafeier im Restaurant La Basco ein. Organisator war Mag. Manfred Wirtitsch. Leider gibt es davon (noch) keinen Bericht.

Die aktualisierte Adressenliste, die ich von Koll. Pewal erhielt, läßt darauf schließen, daß gerade diese Matu-

raklasse in ihrem weiteren Werdegang außerordentlich erfolgreich war. Wir möchten sehr gerne in unserer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Es wäre schön, wenn uns jemand von diesem Treffen nähere Informationen (mit Foto) zukommen ließe.



# MATURABALL 1995 - BG VÖLKERMARKT

Das 19. Jahrhundert. Unter diesem Motto luden unsere Maturanten am 7. Jänner zum Ball in die Neue Burg ein. Den Auftakt bildete eine Fächerpolonaise, gefolgt vom Donauwalzer, bei dem unsere Tänzerinnen und Tänzer stilecht gekleidet waren (perfekt einstudiert - wie jedes Jahr - von Frau Prof. Theresia Pühringer).

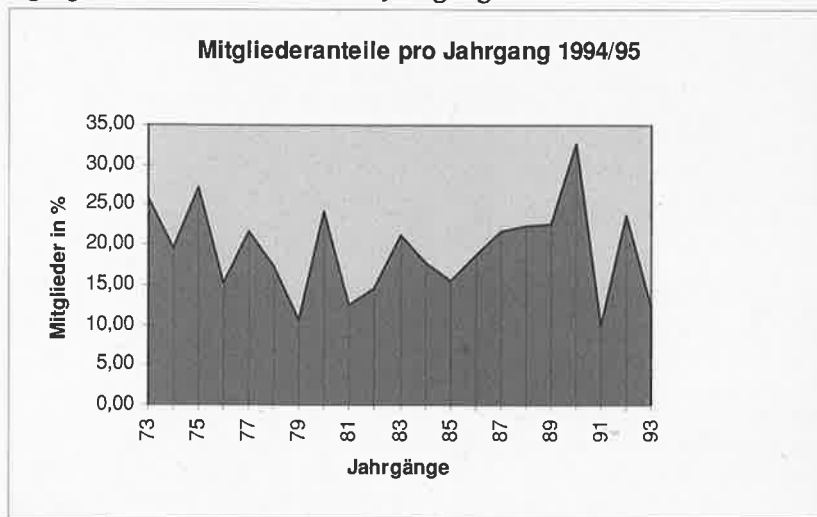
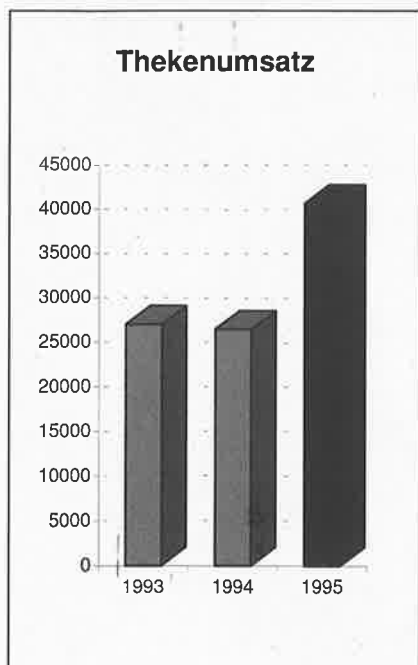
Die Stimmung fand in den beiden Mitternachtseinlagen ihren Höhepunkt, einer Tritsch-Tratsch-Polka der 8A und einer Westernhagen-Adaption der 8B. Die vielen Besucher dankten mit lautem Beifall und Zugaberufen. Ein großes Lob für unsere Maturanten/Innen.



Da der Balltermin heuer praktisch noch in den Weihnachtstferien war, kamen **erfreulicherweise** außergewöhnlich viele Absolventen auf den Maturaball. Dies zeigte sich am Umsatz an der **ABSOLVENTENBAR**:

## Statistische Spielereien (der Computer macht's möglich)

Der Mitgliederstand im heurigen Schuljahr beträgt 287 von 1348 Absolventen (21,3%). Eine nähere Betrachtung zeigt hier relativ große Unterschiede innerhalb der Jahrgänge und Klassen. **Hitliste der Jahrgänge:**



Eine Differenzierung hinsichtlich der Klassen ergibt folgende Hitliste:

8A-1990: 44,4%    8C-1990: 37,5%  
8A-1974: 41,2%    8C-1989: 36,8%

Absolutes Schlußlicht sind die beiden Klassen 8A-1981 und 8A-1978, aus denen kein einziger Absolvent unterstützendes Mitglied des AVG ist.



## "Super-Wunschbabys"

Dr. Peter LENGYEL (8A, 1981) arbeitet im Team von Prof. Dr. Szalay an der gynäkologischen Abteilung im Landeskrankenhaus Klagenfurt.

Ständig sind die Mediziner auf der Suche nach neuen Methoden, um Eltern, deren Wunsch nach Kindersegen nicht erfüllt wird, zu einem Wunschbaby zu verhelfen. Jetzt gelang es erstmals in einem Bundesland, "ICSI"-Babys zu (er)zeugen. In diesem Fall wird ein geeigneter Samenfaden direkt in die "Eizelle" gespritzt. Diese Methode ist recht erfolgversprechend.

ICSI-babys heißen sie in der Fachsprache, weil das neue Befruchtungsverfahren "Intrazytoplasmatische Spermajektion", kurz "ICSI" heißt.

*Wir wünschen Dr. Peter Lengyel, daß er noch vielen kinderlosen Ehepaaren zu ersehntem Kinder-glück verhelfen kann.*

## Brillante Diplomarbeit in Kernphysik

### *Außergewöhnliche Leistung der Eberndorferin Claudia Pfitscher (8C, 1986):*

Claudia Pfitscher graduierte zum Diplomingenieur für Technische Physik am Institut für Kernphysik in Graz. Und das gleich mit Auszeichnung! Physik interessierte sie schon in der Schule. Professor Mag. Klaus Hollegha

verstand es gekonnt, das Talent und die Begeisterung seiner Schülerin zu unterstützen. Die Leidenschaft für Versuche im Labor und seitenlange mathematische Aufgaben hielt auch die ganze Studienzeit über an.

"Das Studium hat sehr viele Entbehrungen miteinhergebracht. Aber je weiter

ich in die Materie vordrang, desto interessanter wurde es", erzählt die frischgebackene Akademikerin. Das Thema ihrer Diplomarbeit: Der Zerfall des radioaktiven Elementes Radon 220. Beruflich schwebt Claudia Pfitscher eine Arbeit im Bereich des Strahlenschutzes, z. B. in einem Krankenhaus, vor.

## Dr. Ivan Ramsak, Jahrgang 8D, 1980

### *Trainer des SAK - Sportreferent des AVG*

Es vergeht kaum ein Wochenende, an dem in den Sportteilen der Kärntner Tageszeitungen nicht der Name Dr. Ivan Ramsak fällt. Der Grund dafür liegt nicht nur in seiner erfolgreichen beruflichen Tätigkeit als Arzt im Therapiezentrum des LKH Klagenfurt begründet, sondern in seiner innigen Verbundenheit mit dem Fußball, einer Leidenschaft, die ihn noch immer gefangenhält.

Als Trainer, Coach, Mannschaftsarzt und nicht zuletzt als erfolgreicher Kicker des SAK Klagenfurt hat er sich auch für heuer das große Ziel gesetzt: Aufstieg in die 2. Division (zweimal wurde dieses Ziel knapp verfehlt).

### *TRAINER DER WOCHE*

*Hilfe naht! Dr. Ivan Ramsak, Trainer und Mediziner des SAK, muß manchmal innere und äußere Wunden seiner Mannschaft heilen. Den Koffer mit den "Wundermitteln" trägt er immer bei sich mit.*

In keinem Durchgang mehr als vier Punkte abgeben, lautet seine Hochrechnung, wobei gegen die unmittelbare Konkurrenz nichts schiefehen darf. In den acht Testspielen gab es nur eine Niederlage.

*Daß ihn der Fußball noch lange jung erhalten möge, wünschen wir ihm alle.*



## Die "Räume" von Hubert Lobnig (8D, 1981)

In der Galerie des Kunstforums Klagenfurt waren im Dezember 1994 die Öl- und Temperabilder sowie kleine Diainstallationen des Künstlers Hubert Lobnig (Absolvent des Gymnasiums Völkermarkt) zu sehen.

Bekannt wurde H. Lobnig durch ausgefüllte Projektanordnungen, in denen das fotografische Bild der Wirklichkeit einer hartnäckigen Prüfung hinsichtlich seiner vermeintlichen Objektivität unterzogen wurde.

Die dabei entwickelten Diagravur- und Diaintarsientechniken eröffneten ein breites Feld experimenteller Erkundungen.

In seiner Ausstellung die "Räume" taucht das Grundvokabular der Zimmer-Küche-Kabinett-Räume in den unterschiedlichsten Variationen auf. Die Bilder ähneln dabei stark jenen verworrenen Kleidungsstücken, die in den fotografierten Räumen auf den Wäscheständern zu sehen sind.



## Nicht alles Glück auf Erden liegt auf dem Rücken von Pferden (oder: das größte Glück der Pferde, der Reiter auf der Erde)

*Nachträglich und sehr verspätet dürfen wir Dr. Paul NAGELE (8A, 1980) und Mag. Monika NAGELE-HIRSCH zu Ihrer Vermählung am 25. Juni des vorigen Jahres gratulieren.*

Gegen Ihre Berufsausbildung hat sich die Frau Magister der Rechtswissenschaften entschlossen, in der Zahnarztpraxis Ihres Mannes "in die Lehre zu gehen". Dr. Paul NAGELE hat in Völkermarkt eine inzwischen bekannte und von vielen Patienten geschätzte Zahnarztpraxis eröffnet.

Nun haben eben "Geschirr" und "Besteck" einen anderen Wortsinn bekommen, nur der Blick aufs Gebiß bleibt weiter ein zentraler Lebensinhalt.

*In der Zahnarztpraxis fühlen sich beide - Dr. Paul Nagele und Mag. Monika Nagele-Hirsch - sichtlich wohl.*



## Praxiseröffnung

Acht Monate war der praktische Arzt Dr. Gregor CENCIG (8B, 1983) als Bereitschaftsarzt im Bezirk Völkermarkt unterwegs. Dabei war der Völkermarkter Allgemeinmediziner immer dann auf Achse, wenn kein Hausarzt erreichbar war. Am 27. Dezember eröffnete er im Ärztehaus Völkermarkt seine eigene Praxis.

Nach nur dreimonatiger Bauzeit konnte er die 120 m<sup>2</sup> großen Räume präsentieren. Die zahlreichen Gäste hatten Gelegenheit, sich vom modernen Design, dem originellen runden Ziegelbau, der als Behandlungsraum dient, sowie von der wohligen Atmosphäre der neuen Arztpraxis zu überzeugen.

*Wir wünschen ihm in seiner neuen Praxis viel Erfolg!*



## Mag. Valentin Maierhofer (8A, 1985) eröffnet Tierarztpraxis

### Der Magister und das liebe Vieh...

Mag. Valentin Maierhofer hat am 1. Jänner 1995 in Völkermarkt (Obersielach - Nähe Umspannwerk) seine eigene Tierarztpraxis eröffnet.

Er betreut nun - immer erreichbar - "großes Vieh" und Kleintiere.. Reichliche Praxis hat er im letzten Jahr durch Vertretungen anderer Tierärzte in und außerhalb Kärntens zur Genüge erwor-

ben. "Kaiserschnitte" (Sektio) bei Hunden und Kühen stellen für ihn keinerlei Probleme mehr dar. Die Kühe im Bezirk Völkermarkt werden nun mit dem besten und wertvollsten Stiersamen befruchtet.

**Wir wünschen dem jungen Tierarzt viel Glück und Erfolg in seiner Praxis.**



## Mitgliedsbeiträge (je nach Form der Mitgliedschaft)

- |   |         |
|---|---------|
| A) Mitgliedsbeitrag (pro Schuljahr)     | S 70.-  |
| C) Mitgliedsbeitrag<br>+ Jahressbericht | S 130.- |

# Persönliche Nachrichten

## Promotionen - Sponsionen:

Josefine E. DROBESCH, Doktor der gesamten Heilkunde  
Christian WERZI, Mag. der Wirtschaftswissenschaft  
Klaus SCHERWITZEL, Dipl.-Ing. des Erdölwesens  
Birgit PETEK, Doktor der gesamten Heilkunde  
Peter WEINHAPPL, Magister  
Mag. Werner PREINIG, Magister der Rechtswissenschaften  
Birgit SAMIC, Magistra  
Antonio BENCIC, Dipl.-Ing. an der Montanuniversität Leoben  
Mag. Edeltraud GOMERNIK-BESSER, Doktor der Philosophie  
Theresia PODRITSCHNIG, Magistra der Pharmazie  
Maria PFEIFER, Magistra der Rechtswissenschaften  
**Herzliche Gratulation!**

## Vermählungen:

Silvia HARTMANN (8B, 1989) heißt nun Sylvia ALIESCH  
**Herzlichen Glückwunsch!**

## Wir gratulieren zur Geburt eines(r) Sohnes (Tochter):

Claudia ZETTEL (geb. SCHUMACH, 8A, 1985), Sohn Alexander  
Corinna ULVER (8A, 1993), Sohn Johannes Aaron  
Claudia HALLER (8B, 1989)

## Berufliche Veränderungen:

Mag. Valentin MAIERHOFER, Eröffnung einer Tierarztpraxis in Obersielach (Völkermarkt-Ost)  
Dr. Gregor CENCIG, Eröffnung einer Arztpraxis im Ärztehaus-Völkermarkt  
Dr. Mag. Wilhelm WALDNER (8A, 1985) wurde als Richter übernommen.



**Medieninhaber und Redaktion:**  
**Absolventenverein AVG**  
**des Gymnasiums Völkermarkt**  
**Pestalozzistraße 1, 9100 Völkermarkt**

## **Herstellung:**

Dipl.-Ing. Manfred Sussitz  
Mag. Peter Micheuz

*Seit 23.1 hält der kleine Alexander seine Mama Claudia Zettel (geb. Schumach) ganz schön auf Trab.*

*Wir gratulieren recht herzlich!*



## **Liebe ABSOLVENTEN!**

**Wir bitten Euch, die Einzahlungsscheine leserlich und vollständig auszufüllen. Wir können einige Einzahlungen nicht zuordnen, da die Daten unvollständig oder schlecht lesbar sind.**

Mag. Harrich Martha  
Tannenhofweg 18  
8044 Graz

Bitte um Bekanntgabe des Mädchennamens!

## **Tänzer schafften Weg an die Spitze**

*Das Völkermarkter Tanzpaar Musil/Barkowits qualifizierte sich für die S-Klasse*

Der 3. Rang von Andrea Barkowits (8C, 1991) und Andreas Musil (8B, 1992) bei den Staatsmeisterschaften in den Lateinamerikanischen Tänzen in St. Veit war weit mehr als nur ein Stockerlplatz. Das Paar schaffte nämlich die Qualifikation für die S-Klasse, die höchste Leistungskategorie des Tanzsportes.

Auffallend war ihre Bewertung. Ausgezeichnet beurteilten internationale Tanzrichter das Paar, während österreichische Kampfrichter weniger gute Noten für sie bereit hatten. Andrea Barkowits sieht vor allem in den guten Noten durch die internationalen Jurymitglieder eine Chance für die Zukunft. "Nach unserem Training war ein Platz unter den Top drei realistisch."

**Wir wünschen dem Tanzpaar, daß es auch europaweit eine gute Figur macht. Der Erfolg scheint programmiert.**